

Antrag

der Abgeordneten **Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter**
CSU,

**Thomas Hacker, Prof. Dr. Georg Barfuß, Brigitte Meyer,
Dietrich Freiherr von Gumppenberg, Jörg Rohde**
und Fraktion (FDP)

Verbesserte Zughalte des „Fugger-Express“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu prüfen, inwieweit ein Stundentakt für Althegnenberg, Haspelmoor und Mammendorf – soweit bereits derzeit betrieblich möglich,verkehrlich sinnvoll und finanzierbar – an allen Wochentagen zu verwirklichen ist.

Begründung:

Zum Dezember 2008 wurde die Schienenanbindung der drei Bahnhöfe Mammendorf (als Schnittstelle zwischen S-Bahn S 3 und Regionalzug) sowie Haspelmoor und Althegnenberg (bis dato ohne vertaktete Zusanbindung) durch die Halte des „Fugger-Express“ deutlich verbessert. Diese positive Entscheidung war dem großen Engagement aller Beteiligten, nicht zuletzt dem Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie und der Bayerischen Eisenbahngesellschaft als Bestellerin des Freistaats zu verdanken.

Inzwischen zeigt der stetig wachsende Zuspruch an den drei Halten (2010 gut 300 Ein-/Aussteiger in Althegnenberg, gut 200 in Haspelmoor und rd. 3.000 in Mammendorf), dass hier die richtigen Weichen gestellt wurden. Die deutlich verbesserte Zusanbindung spricht aber nicht nur die Bevölkerung der Bahnanliegergemeinden an. Zahlreiche Fahrgäste, auch dies mit steigender Tendenz, kommen aus den Orten nördlich und südlich der Bahnlinie und aus den Nachbarlandkreisen.

Abgerundet wird das Ganze durch ein schon vorhandenes und vom Landkreis Fürstentfeldbruck finanziertes ÖPNV-Angebot mit einem dicht vertakteten und aufeinander abgestimmten Regionalbusnetz und einem flächendeckenden Anrufsammeltaxisystem am Abend und an den Wochenenden.

Ein Stundentakt mit dem „Fugger-Express“ für Althegnenberg, Haspelmoor und – zusätzlich zum 20/40-Minuten Takt der S 3 – für Mammendorf wurde bisher noch nicht durchgängig und an allen Wochentagen realisiert. Die zeitnahe Umsetzung dieses Stundentakts wäre aber notwendig, um den Gemeinden, nicht nur den unmittelbaren Bahnanliegern, möglichst bald ein verlässliches Planungsinstrument an die Hand zu geben. Im Übrigen erfordern die großen Pendlerströme schon jetzt an allen drei Stationen einen zusätzlichen morgendlichen Zughalt in Richtung München (etwa zwischen 06.20 Uhr und 07.30 Uhr).

Für die zusätzlich gewünschten Zughalte sollten folgende Züge in die Prüfung einbezogen werden:

Ab Augsburg Hbf.

Ab München Hbf.

06:39 Uhr RE 57173

08:04 Uhr RE 57014

10:06 Uhr RE 57019

10:04 Uhr RE 57020

12:06 Uhr RE 57025

12:04 Uhr RE 57024

14:06 Uhr RE 57033

14:04 Uhr RE 57030

16:06 Uhr RE 57037

17:02 Uhr RE 57234

18:06 Uhr RE 57043